

INHALTSVERZEICHNIS

AUTOREN	6
VORWORT	8
KAPITEL 1: PFERDEDENKEN UND PFERDELENKEN	9
Evolution: Hinaus aus der Ursuppe. Wundersames Wetter. Anpassen oder Aussterben. Was ist herausgekommen. Der Bauplan von Mutter Natur: Überleben. Fortplanzung. Schlussfolgerungen: Was ist schief gegangen? Ein besserer Weg. Lebensräume: Vollblüter. Kaltblüter. Warmblüter. Temperament. Das richtige Pferd für Sie. Tägliche Pflichten. Kommunikation: Ein neuer Wortschatz. Deutlichere Zeichen. Sich verständlich machen.	
<i>Auf einen Blick:</i> • Führen • Anbinden • Hufe geben • Einfangen und auf die Weide bringen • Einstreuen und Ausmisten • Stallkonstruktionen • Zäune • Weidepflege	
KAPITEL 2: DAS GESUNDE PFERD	25
Merkmale des gesunden Pferdes: Das Weidepferd. Das Stallpferd. Bewegung. So bleibt Ihr Pferd in Form: Fütterung. Routinemaßnahmen zur Gesundheitsvorsorge. Entwurmen. Impfungen: Tetanus. Pferdeinfluenza. Herpesvirus. Zähne. Hufpflege. Krankheitsursachen: Bakterien. Viren. Pilze. Parasiten. Krankheitsanzeichen: Zehn-Punkte-Check für Krankheitsanzeichen. Lahmheiten erkennen. Vortraben. Beugeproben. Erste Hilfe: Verkehrsunfälle. Starke Blutungen. Fohlengeburt. Frakturen. Kolik. Kreuzverschlag. Erkrankungen der Atemwege. Schocks und Colitis X. Wunden. Richtlinien für Erste Hilfe. Pflege des kranken Pferdes: Verdauung. Kraftfutter/Getreide. Wasser. Wärme. Ruhe und Frieden. Belüftung. Sauberkeit. Wundverbände anlegen. Bewegung.	
<i>Auf einen Blick:</i> • Entwurmen • Innere Parasiten des Pferdes • Zeichen für starken Wurmbefall • Wurmbekämpfung • Impfungen • Zahnpflege • Putzen • Überprüfung der Lebensfunktionen • Lahmheitsuntersuchung • Wann der Tierarzt kommen muss • Erste Hilfe • Medikamente verabreichen • Pflege des kranken Pferdes • Methoden zum Festhalten • Wundversorgung • Verbände • Kalte und warme Umschläge • Strahlfäule: Vorbeugung und Behandlung	
KAPITEL 3: PFERDEFÜTTERUNG	49
Das Verdauungssystem: Maul. Magen. Dünndarm. Dickdarm. Der Verdauungsvorgang. Nährstoffbedarf: Kohlenhydrate: Lösliche und nicht lösliche Kohlenhydrate. Kalorienberechnung für Pferde. Fette und Öle. Proteine (Eiweiße). Vitamine: Fettlösliche und wasserlösliche Vitamine. Mineralien. Wasser. Futtermittel: Strukturstoffe: Gras. Heu. Alternativen zu Heu. Heulage. Stroh. Häksel. Zuckerrübenschitzel. Kraftfutter: Getreide. Futtermischungen. Rohfaserreiche Pellets. Konzentrierte Pellets und Körnermischungen. Lagerung von Kraftfutter. Mineraffutter. Zusatzfuttermittel. Rationsberechnung: Eine Ration berechnen. Bewertung des Futterzustandes. Appetit. Die Ration. Praktische Pferdefütterung: Fressverhalten von Pferden. Gras als Hauptfutter. Füttern, Tränken, Belastung. Häufige Probleme des Verdauungssystems: Maul- und Zahnpaole: Zahnfleischentzündung. Karpfengebiss. Priemen. Wolfszähne. Zahnlinfektionen. Stufengebiss. Wellengebiss. Scherengebiss. Hakenbildung. Kieferzysten beim Zahndurchbruch. Störungen der Verdauungsfunktion: Dehydrierung. Schlundverstopfung. Kolik: Eingangsuntersuchung. Rektale Untersuchung. Nasenschlundsonde. Bauchfellpunktion. Blutuntersuchung. Sofortbehandlung. Kolikarten: Krampfkolik. Verstopfung der Beckenflexur. Gaskolik. Kolikoperationen. Graskrankheit. Bauchfellentzündung. Durchfall. Vergiftung. Leberkrankheit. Erkrankungen der Harnwege: Nierenversagen. Blasen- und Nierensteine. Polynephritis. Polyneuritis Equi. Hufrehe: Die Symptome erkennen: Akute Hufrehe. Akute Hufbeinrotation. Hufbeinsenkung. Chronische Hufbeinrotation. Ursachen für Hufrehe: Übergewicht/Überfressen. Blutvergiftung. Nebenwirkung bestimmter Medikamente. Belastungsrehe. Hormonelle Ursachen. Stressbedingte Hufrehe. Schlechter Beschlag. Behandlung. Fütterung des Rehepferdes: Fütterungsbeispiele. Beschlag des Rehepferdes.	
<i>Auf einen Blick:</i> • Die Regeln der Fütterung • Goldene Regeln für das Trinken • Praktische Pferdefütterung: Heu • Praktische Pferdefütterung: Kraftfutter • Giftpflanzen • Vorbeugemaßnahmen gegen Hufrehe	
KAPITEL 4: DAS PFERD IN BEWEGUNG	88
Knochen: Das Achsenskelett. Das Gliedmaßenskelett. Die Funktion der Knochen. Gelenke: Die Gliedmaßen-gelenke. Die Funktion der Gelenke. Muskeln: Die Funktion der Muskeln. Bänder und Sehnen: Funktion von Bändern und Sehnen. Der Pferdehuf: Nicht sensitive Strukturen. Sensitive Strukturen. Beurteilung der Gliedmaßen und Hufe: Die Verteilung des Körpergewichtes. Die Beziehung zwischen Bein und Huf. Huf-Fessel-Stand. Witterungseinfluss. Fütterung. Der gut beschlagene Huf. Trends für die Zukunft. Bewegung: Beschreibung der Bewegung: Untertreten. Luftphase/Schwebephase. Belasten. Flugphase. Abrollen. Schwerpunkt. Passiver Halteapparat. Reziproker Apparat der Hintergliedmaße. Die Dynamik der Bewegung: Bewegung der Vorderbeine. Bewegung der Hinterbeine. Gangarten. Häufige Erkrankungen des Bewegungsapparates: Sehnenschäden. »Sweeny«. Schale (Ringbein). Luxation der Kniescheibe. Fibrotische	

Myopathie. Überbeine. Arthritis. Knochenspat. Osteochondrose. Gelenkgallen. Podotrochlose. Hufknorpelverknöcherung. Ostitis des Hufbeines. Hornrisse und -spalten. Steingallen. Hufgeschwüre (Hufabszesse).

Auf einen Blick: • Das Beschlagn • Routinepflege: Der unbeschlagn Huf • Routinepflege: Der beschlagene Huf

• Gangarten • Bewegungsstörungen • Anschwellungen von Knochen und Bindegewebe

KAPITEL 5: DIE LEBENSERHALTENDEN SYSTEME

118

Herz und Kreislauf: Das Herz-Kreislauf-System (Kardiovaskuläres System). Das Herz: Myokardium (Herzmuskel). Endokardium (Herzinnenhaut). Perikardium (Herzbeutel). Wie das Herz-Kreislauf-System funktioniert: Der Herzzyklus. Steuerung des Herz-Kreislauf-Systems. Die Auswirkungen von Bewegungs- training auf das System. Klinische Anzeichen für Herzerkrankungen. Untersuchung von Herzerkrankungen bei Pferden. **Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems:** Herzgeräusche: Normale Herzgeräusche. Unnormale Herzgeräusche. Wie ernst sind die Herzgeräusche? Endokarditis (Herzinnenhautentzündung). Herzrhythmus- störungen (Arrhythmien). Zucht und Herzerkrankungen. Blutuntersuchungen. Anämie (Blutarmut). Störungen des Lymphsystems: Angelaufene Beine/Lymphangitis. **Die Atemwege:** Die Funktion der Atemwege. Aufbau der Atemwege beim Pferd. Die Atmung in der Bewegung. **Erkrankungen der Atemwege:** Klinische Anzei- chen für Atemwegserkrankungen: Husten. Nasenfluss. Erschwerter Atemzug. Leistungsminderung. Infektions- krankheiten: Pferdeinfluenza (Pferdegruppe). Equine Herpesvireninfektion. Equine Arteritis-Vireninfektion. Bakterielle Erkrankungen: Druse. Lungenentzündung durch Rhodococcus Equi. Lungen-Brustfell-Entzündung. Infektionen der unteren Atemwege. Parasitäre Erkrankungen: Lungenwurm. Allergische Erkrankungen der Atemwege: Chronisch-Obstruktive Bronchitis. Pollenallergie. Krankheiten der Nasenhöhlen und Nasenneben- höhlen: Nebenhöhlenentzündung (Sinusitis). Progressives Siebbein-Hämatom. Erkrankungen der Luftsäcke: Tympanie der Luftsäcke. Luftsackempyem. Luftsackmykose. Verengungen der oberen Atemwege: Kehlkopf- pfeifen. DDSP (Verlagerung des Gaumensegels). Epiglottic Entrapment.

Auf einen Blick: • Staubfreies Management

KAPITEL 6: DIE WELT DES PFERDES

140

So funktioniert das Nervensystem. Die Struktur des Nervensystems: Das Gehirn. Das Rückenmark. Rückenmarksreflexe. Das periphere Nervensystem. **Das Hormonsystem (Endokrines System). Die Sinne:** Sicht: So funktioniert das Auge. Das Gesichtsfeld des Pferdes. Fokussieren. Schutzmechanismen. Hör- und Gleichgewichtssinn: So funktioniert das Ohr. Gebrauch der Ohren. Geruchssinn: So funktioniert der Geruchssinn. Geschmackssinn: So funktioniert der Geschmackssinn. Haut und Berührungssinn. Lernen und Gedächtnis. **Störungen des Nerven- und Hormonsystems:** Verhaltensänderungen Stall-unzugenden: Kopfschlägen. Schlafanfall. Nerventrauma. Hepatitische Enzephalopathie. Epileptische Anfälle und Krampf- anfälle: Hirnhautentzündung. Epilepsie. Schräghalten des Kopfes und Auffälligkeiten im Gesichtsbereich: Horner'sches Syndrom. Gesichtsnervenlähmung. Trigeminusnerv-Trauma. Vestibularisstörung. Schwäche und Koordinationsstörungen: Botulismus. Rückenmarkstrauma. Abszesse am Wirbelkörper/Osteomyelitis. Wobbler-Syndrom. Equine Degenerative Myeloencephalopathie. Graskrankheit. Hahnentritt. Muskelzittern. Tumore: Cushing-Syndrom. Lähmungen: Wundstarrkrampf. Lähmung des Radialisnerves. Lähmung des Wadenbeinnerves. Parese des Fohlens. Polyneuritis der Cauda Equina. Kreuzbandtrauma. **Augenkrank- heiten:** Entropium. Rissverletzungen der Augenlider. Bindegauzentzündung. Hornhautentzündung. Krankheiten der mittleren Augenhaut. Linsentrübung. Erkrankungen der Netzhaut. Sehnerverkrankung. Sarkoide. Schuppenzellkarzinom. Lymphosarkome.

Auf einen Blick: • Untugenden durch Stressminderung vorbeugen

KAPITEL 7: DIE HAUT

163

Struktur und Funktion der Haut. Hautkrankheiten: Juckreiz. Sommerekzem. Futtermittelallergie. Kontaktdermatitis. Parasitenbefall: Befall mit Läusen. Chorioptesräude. Quaddeln: Nesselfieber. Krusten- und Schuppenbildung. Hautpilzerkrankungen: Glatzflechte. Bakterielle Hauterkrankungen: Dermatophilose u.a. Mauke. Haarbalgentzündung. UV-Allergie. Hautknötchen. Kollagengranulome. Sarkoide. Melanome. Warzen. Ohrbelag. Epidermale Inklusionszyste.

Auf einen Blick: • Vorbeugung und Behandlung von Sommerekzem • Mauke: Vorbeugung und Behandlung

KAPITEL 8: DAS PFERD UNTER DEM SATTEL

172

Passt der Sattel? Hören Sie auf Ihr Pferd. Der natürliche Bewegungsablauf. Neue Methoden zur Sattelan- passung. Eine neue Perspektive - Die Prinzipien des Balance-Sattelsystems. Denken Sie neu über den Sattel nach. **Decken:** Materialien und Befestigung. Die Deckenpassform. Deckenzubehör. Tipps rund um die Pferdedecke. **Schutz für die Beine:** Warum ein Beinschutz? Gamaschen oder Bandagen? Welches Material? Wie wählt man aus? Bandagen. Zusätzliche Sicherung. **Scheren:** Der richtige Zeitpunkt. Beim ersten Mal. Verziehen und schneiden. **Vorbereitung zum Turnier:** Waschen. Flechten. Öl, Glanzlotion und Schablonen.

nenmuster. **Pferde transportieren:** LKW oder Anhänger? Pferde transportfertig machen. Tipps zum Fahren und Verladen. Vorsichtiges Fahren. Versorgung während der Fahrt.

Auf einen Blick: • Regeln zur Überprüfung der Sattelpassform • So passt das Martingal • Anpassen von Trense und Gebiss • Deckentypen • Passt die Decke? • Decken an- und ausziehen • Gamaschen anlegen • Beinschutz - verschiedene Möglichkeiten • Richtig Bandagieren • Pflege der Ausrüstung • Die richtige Schur • Scheren • Abschneiden oder nicht • Verziehen • Waschen • Die Mähne einflechten • Den Schweif flechten • Pferde transportieren • Den Schweif bandagieren

KAPITEL 9: DAS TURNIERPFERD

195

Tipps zum Training: Der Grundstein - Dressurarbeit. Intervalltraining. Kontrolle. Das Vielseitigkeitspferd. Training des Springpferdes. Training über Hindernisse. Leistungsschwächen. **Leistungsbeeinflussende**

Faktoren: Während und nach dem Wettkampf: Beschlag. Impfungen. Fitness und Kondition. Fütterung.

Vorsichtsmaßnahmen: Beinschutz. Sattelzeug. Umgebung. **Typische Sportpferdeerkrankungen:**

Rhabdomyolyse. Rückenprobleme: Berührungsschmerz in der Widerristregion. Schmerz in der Sattellage.

Schmerzen hinter der Sattellage. Schmerzen im Bereich Kreuzbein-Darmbein-Gelenk. Wunden: Greifwunden.

Verletzungen im Brustbereich. Verletzungen an der Hinterhand. Schäden an Sehnen und Bändern. Frakturen.

Durch Belastung hervorgerufene Erkrankungen. Probleme beim Transport. Durch Umwelteinfluss hervorge-

rufene Probleme. Andere. **Das Pferd unter Belastung:** Hitzebelastung: Warum wird es dem Pferd heiß?

Was geschieht, wenn ein Pferd überhitzt? Wie gibt ein Pferd Körperwärme ab? Kann das Aufwärmen

schaden? Warum mit kaltem Wasser kühlen? Kühlung mit Wasser - so geht's. Wann man aufhören muss.

Hitzebelastung beim Reiter. Was man nicht tun sollte. Stress beim Transport: Auf der Straße. In der Luft. Auf dem Wasser. Reisen mit weniger Stress: Enge. Fahrgeräusche. Erschütterungen. Luftqualität. Versorgung der Pferde vor und auf Langstrecken. Reisekrankheit.

Auf einen Blick: • Verwendung von Schraubstollen. • Die Diagnose von Rückenproblemen

KAPITEL 10: DIE NÄCHSTE GENERATION

210

Die Geschlechtsorgane: Die weiblichen Geschlechtsorgane. Die männlichen Geschlechtsorgane. **Die Entscheidung zur Zucht:** Auswahl der Elterntiere. Alter. Der richtige Hengst. Künstliche Besamung. **Das**

Paarungsverhalten der Pferde: Der Rossezyklus der Stute. Der Hengst. Werbung, Paarung und Fruchtbarkeit: In freier Wildbahn. Unter Obhut des Menschen. Fit fürs Fohlen. Befruchtung und Entwicklung des Fötus: Die tragende Stute. Die Fohlengeburt: Eröffnungsphase. Austreibungsphase. Nachgeburtphasen.

Menschliches Eingreifen. Das neugeborene Fohlen: Die ersten Tage. Ammenstutten. Das Absetzen. **Krankheiten und Probleme in der Zucht:** Kastration: Im Stehen. In Vollnarkose. Klopphengste. Häufige

Komplikationen. Fruchtbarkeitsstörungen: Genetisch bedingte Störungen. Störungen der Eierstöcke.

Persistierender Gelbkörper. Eierstock-Hämatome. Eierstocktumore. Eierstockzysten. Trächtigkeitsprobleme

Verfahren. Riss der Präpubischen Sehne. Kolik. Gebärmutterverdrehung. Krankheiten der Geschlechtsorgane bei der Stute: Eileiter. Septische Metritis. Gebärmutterhals. Vulva. Komplikationen bei der Geburt. Häufige Krankheiten des neugeborenen Fohlens. Fehlbildungen.

KAPITEL 11: ALTERNATIVE HEILMETHODEN

232

Holistik. Kräutermedizin: Aktive Prinzipien. Nebenwirkungen und Gefahren. Medikamentenrückstände.

Lagerung. Die wichtigsten Kräuter. Dosierung der Kräuter. **Homöopathie:** Umgang mit Homöopathika und ihre Lagerung. Nebenwirkungen und Gefahren. Verträglichkeit mit anderen Medikamenten. Verfügbarkeit. Die wichtigsten Mittel. Vorbeugung. Fazit. **Akupunktur (und traditionelle chinesische Medizin):**

Die Theorie. Verträglichkeit mit anderen Behandlungsmethoden. Rechtsfragen und Vorsichtsmaßnahmen.

Aromatherapie (Ätherische Öle). Blütenessenzen. Radionik. Die Bedeutung der Ernährung. Massage- und Bewegungstherapien. **Physiotherapie und Massage:** Schäden am Muskel-Skelett-System. Schmerzen.

Magnetfeldtherapie. Professionelle Geräte. Rehabilitation. **Chiropraktik:** Warum manuelle Behandlung? Wie funktioniert das? Wie kann man erkennen, wann eine Behandlung nötig ist? Vorbeugen ist besser als heilen? Frühwarnzeichen für Rückenprobleme. Fazit.

KAPITEL 12: IDENTIFIKATION & BESCHREIBUNG

259

Klassifikation: Rassen und Typen. Welche Rasse kaufen? Pferde identifizieren. Größe. Brandzeichen.

Narben und alte Verletzungen. Haarwirbel. Alter. »Das Daumenzeichen des Propheten«. **Beurteilung des**

Exterieurs: Was ist ein »ideales« Exterieur? Grundprinzipien des korrekten Körperbaus. Exterieur und

Bewegung. Der Gesamteindruck.

Auf einen Blick: • Tierärztliche Ankaufsuntersuchung • Fellfarben • Abzeichen • Altersbestimmung anhand der Zähne